



## Den indischen Buddhismus im Blick

**William James Gastprofessur: Professor Dr. Oliver Freiberger kehrt für eine Woche nach Bayreuth zurück**

**Bayreuth (UBT). Professor Dr. Oliver Freiberger hält im Rahmen der 7. William James Gastprofessur für Religionsforschung an der Universität Bayreuth eine einwöchige Veranstaltungsreihe zum Thema „Norm und Praxis im indischen Buddhismus“. Die Vorlesungen und Kolloquien werden zwischen dem 28. Juni und 2. Juli stattfinden.**

Im Eröffnungsvortrag am Montag, 28. Juni, 18.15 Uhr in H 18 (NW II), spricht Freiberger über „Irrlehrer und wahre Brahmanen: Vom Umgang des Buddha mit Nicht-Buddhisten“.

Weitere öffentliche Vorlesungen sind geplant für

Montag, 28. Juni, zur Entdeckung des indischen Buddhismus (H27/Gebäude GW II),

Dienstag, 29. Juni, zum Thema „Unterschätzte Vielfalt: Lehre und Anhängerschaft des frühen Buddhismus (H13, NW I),

Mittwoch, 30. Juni, zum Thema „Expansive Popularisierung: Die Institutionsbildung der Mainstream-Schulen“ (H27, GWII),

Donnerstag, 1. Juli, unter der Überschrift „Eine folgenreiche Marginalie: Die Entstehung des Mahāyāna“ von (12.15 bis 14 Uhr im H33, AI)

und am Freitag, 2. Juli, zum Thema „Tantra, Niedergang und Neubelebung“ (H26, GWI). Die Vorlesungen finden mit Ausnahme der Veranstaltung am 1. Juli stets in der Zeit von 10.15 bis 12 Uhr statt.

Kolloquien (für Religionswissenschaftler sowie nach Anmeldung) stehen am 29., 30. Juni und am 2. Juli jeweils zwischen 14.15 und 16 Uhr auf dem Programm. Das Kolloquium am Donnerstag, 1. Juli, findet zwischen 16.15 und 18 Uhr statt.



**Kommt im Rahmen der William James Gastprofessur an die Universität Bayreuth: Professor Dr. Oliver Freiberger. Foto: UBT**

Professor. Dr. Oliver Freiberger arbeitet am Department of Asian Studies der University of Texas in Austin. Seine Forschungsschwerpunkte sind der indische Buddhismus, Askese und die vergleichende Methode in der Religionswissenschaft. Freiberger war vor seiner Berufung in die USA etliche Jahre für die Bayreuther Religionswissenschaft tätig und hat diese maßgeblich mitgeprägt.

Kontakt:  
Professor Dr. Christoph Bochsinger,  
Religionswissenschaft II, Telefon. 0921/55 4155,  
email: [rel.wiss2@uni-bayreuth.de](mailto:rel.wiss2@uni-bayreuth.de),  
[www.religion.uni-bayreuth.de](http://www.religion.uni-bayreuth.de)